

Ausschreibungstext: (Beispiele)

Oventrop Anschlussarmaturen aus Messing, vernickelt, zum Anschluss von Heizkörpern mit integrierter Ventilgarnitur G ¾ AG nach DIN V 3838 (Eurokonus).

ZB-Absperrverschraubung zum Entleeren und Befüllen
G ¾ ÜM x G ¾ AG.

Oventrop Anschlussarmaturen aus Messing, vernickelt, zum Anschluss von Heizkörpern mit integrierter Ventilgarnitur G ½ IG.
ZB-Absperrverschraubung zum Entleeren und Befüllen
G ½ AG x G ¾ AG.

Betriebstemperatur t_s : 2 °C bis 120 °C (kurzzeitig bis 130 °C)
max. Betriebsdruck p_s : 10 bar

Funktion:

Das Oventrop Verschraubungsprogramm „Multiflex“ für den Anschluss von Heizkörpern mit integrierter Ventilgarnitur.

Das umfangreiche Programm erfüllt die Funktionen:

- Verschrauben
- Absperren
- Einrohrbetrieb
- Entleeren
- Befüllen
- Voreinstellen
- Umlenken
- Überbrücken

Anwendungsbereich:

Das Oventrop Verschraubungsprogramm „Multiflex“ für Heizkörper mit integrierter Ventilgarnitur kann je nach Bedarf für Zweirohr- oder Einrohr-Heizungssysteme verwendet werden.

Für die Verwendung der Heizkörper mit integrierter Ventilgarnitur im Einrohrbetrieb können die ZBU-Verschraubungen (Zweirohr-Block, umstellbar) umgestellt werden. Ferner bietet Oventrop Umlenkstücke, um bei vertauschtem Vor- und Rücklauf die richtige Strömungsrichtung zu erreichen und Montagebrücken zum Fixieren der Rohrleitungen bei der Montage sowie als Blindbrücke für die spätere Heizkörpermontage.

Das Betriebsmedium sollte dem allgemeinen Stand der Technik entsprechen (z. B. VDI 2035 – Vermeidung von Schäden in Warmwasserheizanlagen).

„Multiflex F“ weichdichtend

Die Armaturen sind zum Heizkörper weichdichtend. (Die selbstdichtenden Einschraubstutzen liegen jeder Verschraubung für Heizkörper mit G ½ IG bei).

Vorteile des Verschraubungsprogrammes „Multiflex F“:

- alle Anschlussprobleme von Heizkörpern mit integrierten Ventilgarnituren lösbar
- einfache Handhabung
- wahlweiser Einsatz von Heizkörpern im Einrohr- bzw. Zweirohrbetrieb möglich (ZBU)
- große Sicherheit durch weichdichtende Verbindung
- exakte Einstellung der Heizkörperanteile durch Bypass-Schraube in Längsrichtung (ZBU)
- besonders gute Durchflusswerte bei den ZBU-Verschraubungen in Verbindung mit den Oventrop Thermostaten (vgl. Diagramm)

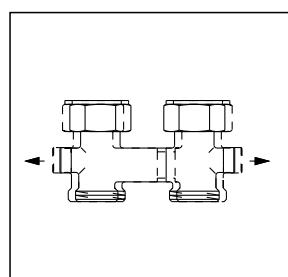


„Multiflex V“ metallisch dichtend

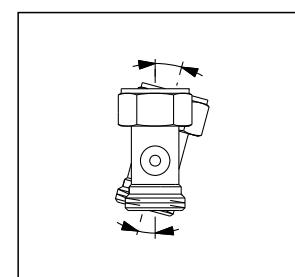
Die Armaturen sind zum Heizkörper metallisch dichtend.

Vorteile des Verschraubungsprogrammes „Multiflex V“:

- alle Anschlussprobleme von Heizkörpern mit integrierten Ventilgarnituren lösbar
- Verschraubungsprogramm mit Möglichkeiten zum:
Absperren
Voreinstellen
Entleeren
Befüllen
- einfache Handhabung
- wahlweiser Einsatz von Heizkörpern im Einrohr- bzw. Zweirohrbetrieb möglich
- Toleranzen in den Anschlussmaßen der Vor- und Rücklaufstutzen werden technisch einwandfrei ausgeglichen (patentierte Lösung). Hierdurch ergeben sich an den Anschlägen keine Querspannungen (vgl. Abbildungen).
- größere Sicherheit durch metallisch dichtende Verbindung zum Heizkörper
- keine Einlegeteile zur Aufnahme elastischer Dichtungen erforderlich, somit zwei Dichtstellen weniger
- strömungstechnische Spitzenleistung bei den Durchflusswerten
- exakte Einstellung der Heizkörperanteile durch Bypass-Schraube in Längsrichtung (CE-Verschraubung)



Vorteil: Anpassung des Achsabstandes



Vorteil: Anpassung bei Winkelstellung

**Verschraubungsprogramm „Multiflex V“
metallisch dichtend
für die Zweirohrheizung:**

Anschlussarmaturen aus Messing, vernickelt
für Heizkörper mit integrierter Ventilgarnitur

ZB-Verschraubungen (Zweirohr-Block)

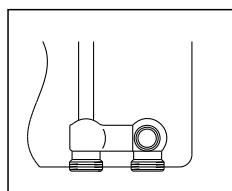
Die ZB-Verschraubungen (Zweirohr-Block) werden bei Heizkörpern mit Zweirohr-Ventilgarnituren eingebaut.

Toleranzausgleich des Heizkörperanschlusses durch patentierte Gehäuseverbindung.

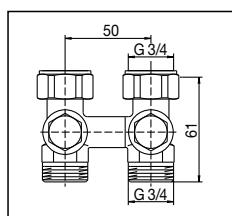
Rohrabstand 50 mm.

G ¾ AG (Ventilgarnitur)

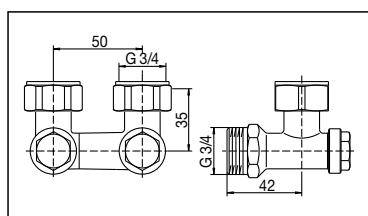
Die Armaturen sind zum Heizkörper metallisch dichtend.



Für Heizkörper mit G ¾ AG nach
DIN V 3838 (Eurokonus)



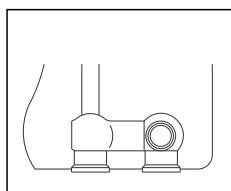
ZB-Absperrverschraubung
zum Entleeren, Befüllen
und Voreinstellen
G ¾ ÜM x G ¾ AG
Artikel-Nr. 101 62 41



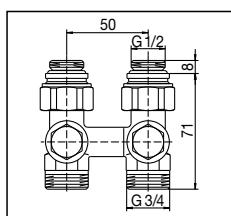
ZB-Absperrwinkel-
verschraubung
zum Entleeren, Befüllen
und Voreinstellen
G ¾ ÜM x G ¾ AG
Artikel-Nr. 101 62 42

G ½ IG (Ventilgarnitur)

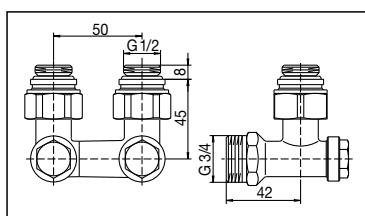
Die Armaturen sind zum Heizkörper selbstdichtend. Die selbstdichtenden Einschraubstutzen liegen jeder Verschraubung lose bei.



Für Heizkörper mit G ½ IG



ZB-Absperrverschraubung
zum Entleeren, Befüllen
und Voreinstellen
G ½ AG x G ¾ AG
Artikel-Nr. 101 62 91

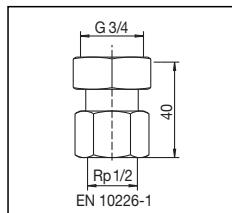


ZB-Absperrwinkel-
verschraubung
zum Entleeren, Befüllen
und Voreinstellen
G ½ AG x G ¾ AG
Artikel-Nr. 101 62 92

Einzelverschraubung

Artikel-Nr. pro ein Stück.

Die Einzelverschraubung wird bei
Heizkörpern mit Zweirohr-Ventil-
garnitur eingebaut



Verschraubung
G ¾ ÜM x Rp ½ IG
Artikel-Nr. 101 63 04

Verschraubungen mit Rp ½ IG-
Anschluss sind nicht für
Klemmringanschluss geeignet
(nur passend für Gewinderohr)

**Verschraubungsprogramm „Multiflex V“
metallisch dichtend
für die Einrohrheizung:**

Anschlussarmaturen aus Messing, vernickelt
für Heizkörper mit integrierter Ventilgarnitur.

CE-Verschraubungen (Combi-Einrohr)

Rohrabstand 50 mm.

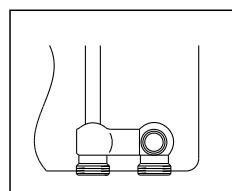
Die CE-Verschraubungen (Combi-Einrohr) werden bei
Heizkörpern mit Zweirohr-Ventilgarnituren, die im
Einrohrbetrieb laufen, eingesetzt.

Werkseitig auf ca. 35% Heizkörper-Anteil voreingestellt.*

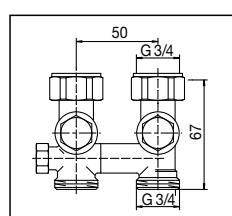
Toleranzausgleich des Heizkörperanschlusses durch patentierte
Gehäuseverbindung.

G ¾ AG (Ventilgarnitur)

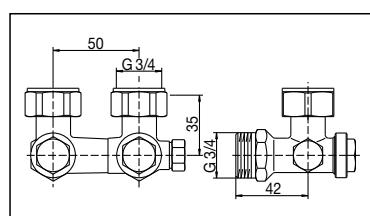
Die Armaturen sind zum Heizkörper metallisch dichtend.



Für Heizkörper mit G ¾ AG nach
DIN V 3838 (Eurokonus)



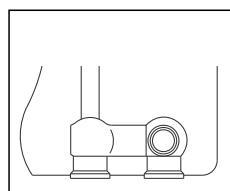
CE-Absperrver-
schraubung
zum Entleeren und
Befüllen
G ¾ ÜM x G ¾ AG
Artikel-Nr. 101 63 41



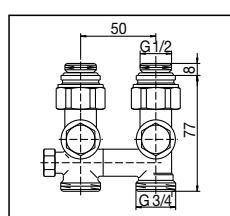
CE-Absperrwinkel-
verschraubung
zum Entleeren und
Befüllen
G ¾ ÜM x G ¾ AG
Artikel-Nr. 101 63 42

G ½ IG (Ventilgarnitur)

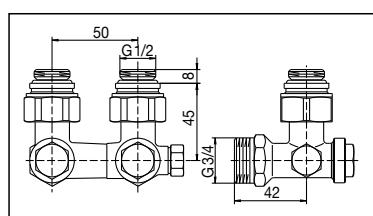
Die Armaturen sind zum Heizkörper selbstdichtend. Die selbst-
dichtenden Einschraubstutzen liegen jeder Verschraubung lose
bei.



Für Heizkörper mit G ½ IG



CE-Absperrver-
schraubung
zum Entleeren und
Befüllen
G ½ AG x G ¾ AG
Artikel-Nr. 101 63 91



CE-Absperrwinkel-
verschraubung
zum Entleeren und
Befüllen
G ½ AG x G ¾ AG
Artikel-Nr. 101 63 92

* Wird die Bypass-Schraube rechtsherum bis zum Anschlag gedreht, ist der Bypass geschlossen (Zweirohrbetrieb).

Verschraubungsprogramm „Multiflex F“ weichdichtend für die Zweirohrheizung oder für Heizungsanlagen im Einrohrbetrieb:

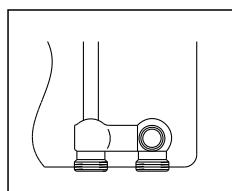
Anschlussarmaturen aus Messing, vernickelt für Heizkörper mit integrierter Ventilgarnitur

ZB-Verschraubungen (Zweirohr-Block)

Die ZB-Verschraubungen (Zweirohr-Block) werden bei Heizkörpern mit Zweirohr-Ventilgarnituren eingebaut.

G ¾ AG (Ventilgarnitur)

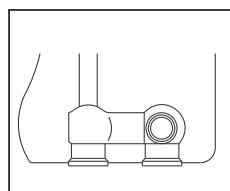
Die Armaturen sind zum Heizkörper weichdichtend.



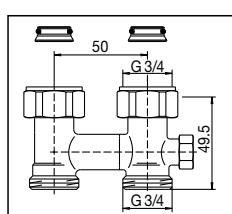
Für Heizkörper mit G ¾ AG nach DIN V 3838 (Eurokonus)

G ½ IG (Ventilgarnitur)

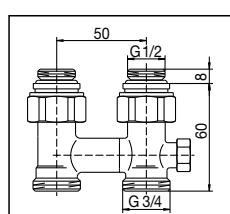
Die Armaturen sind zum Heizkörper selbstdichtend. Die selbstdichtenden Einschraubstutzen liegen jeder Verschraubung lose bei.



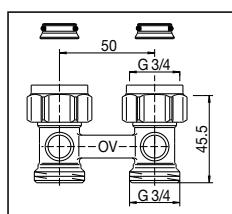
Für Heizkörper mit G ½ IG



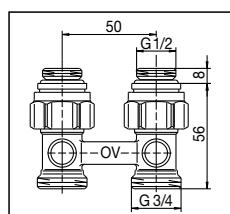
CE-Verschraubung
eingestellt auf Einrohr
G ¾ ÜM x G ¾ AG
Artikel-Nr. 101 58 10



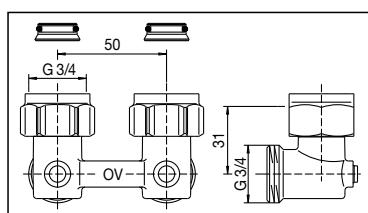
CE-Verschraubung
eingestellt auf Einrohr
G ½ AG x G ¾ AG
Artikel-Nr. 101 58 80



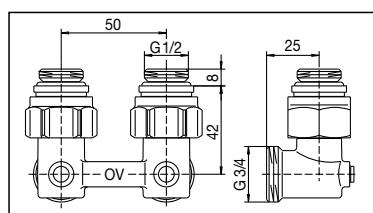
ZB-Absperrver-
schraubung
G ¾ ÜM x G ¾ AG
Artikel-Nr. 101 58 13



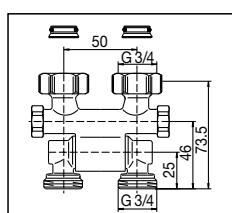
ZB-Absperrver-
schraubung
G ½ AG x G ¾ AG
Artikel-Nr. 101 58 83



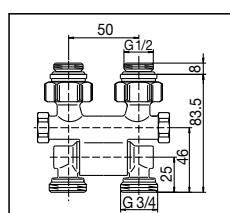
ZB-Absperrwinkel-
verschraubung
G ¾ ÜM x G ¾ AG
Artikel-Nr. 101 58 14



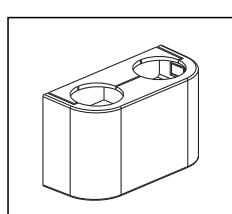
ZB-Absperrwinkel-
verschraubung
G ½ AG x G ¾ AG
Artikel-Nr. 101 58 84



ZB-Absperrver-
schraubung
schwenkbar
G ¾ ÜM x G ¾ AG
Artikel-Nr. 101 57 11



ZB-Absperrver-
schraubung
schwenkbar
G ½ AG x G ¾ AG
Artikel-Nr. 101 57 81



Design-Abdeckung, weiß

für ZB-Absperrverschraubungen
in Durchgangs- und Winkelform
für Artikel-Nr. 101 58 13/14/83/84

Artikel-Nr. 101 58 96

Verschraubungsprogramm „Multiflex F“ weichdichtend für die Zweirohrheizung oder für Heizungsanlagen im Einrohrbetrieb:

Anschlussarmaturen aus Messing, vernickelt für Heizkörper mit integrierter Ventilgarnitur

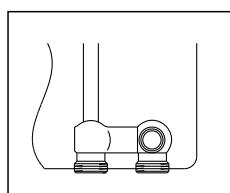
ZBU-Verschraubungen (Zweirohr-Block, umstellbar)

Die ZBU-Verschraubungen (Zweirohr-Block, umstellbar) können wahlweise bei Zweirohrsystemen (Auslieferungszustand) oder im Einrohrbetrieb eingesetzt werden.

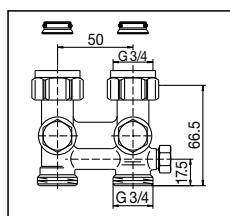
Bei Einsatz im Einrohrbetrieb ist die Bypass-Spindel entsprechend der den Armaturen beiliegenden Einbauanleitung einzustellen. CEW-Verschraubung wie ZBU, jedoch auf Einrohrbetrieb mit 35% Heizkörperanteil eingestellt. Rohrabstand 50 mm.

G ¾ AG (Ventilgarnitur)

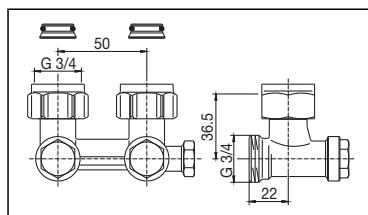
Die Armaturen sind zum Heizkörper weichdichtend.



Für Heizkörper mit G ¾ AG nach DIN V 3838 (Eurokonus)



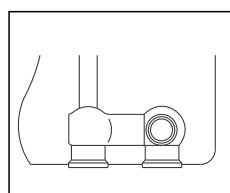
ZBU/CEW Absperrverschraubung zum Entleeren, Befüllen und Voreinstellen
G ¾ ÜM x G ¾ AG
Artikel-Nr. 101 59 43
Artikel-Nr. 101 59 23*



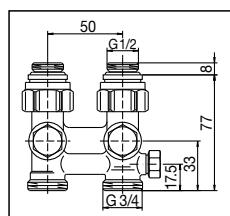
ZBU/CEW Absperrwinkelverschraubung zum Entleeren, Befüllen und Voreinstellen
G ¾ ÜM x G ¾ AG
Artikel-Nr. 101 59 44
Artikel-Nr. 101 59 24*

G ½ IG (Ventilgarnitur)

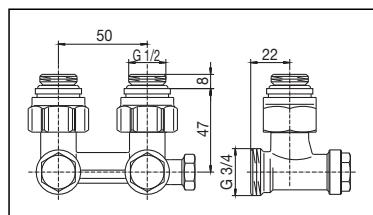
Die Armaturen sind zum Heizkörper selbstdichtend. Die selbstdichtenden Einschraubstutzen liegen jeder Verschraubung lose bei.



Für Heizkörper mit G ½ IG

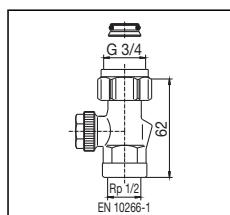


ZBU/CEW Absperrverschraubung zum Entleeren, Befüllen und Voreinstellen
G ½ AG x G ¾ AG
Artikel-Nr. 101 59 93
Artikel-Nr. 101 59 33*

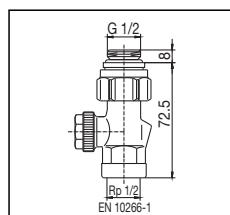


ZBU/CEW Absperrwinkelverschraubung zum Entleeren, Befüllen und Voreinstellen
G ½ AG x G ¾ AG
Artikel-Nr. 101 59 94
Artikel-Nr. 101 59 34*

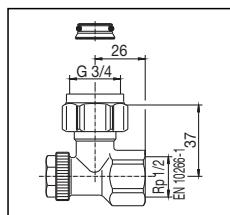
* auf Einrohrbetrieb voreingestellt



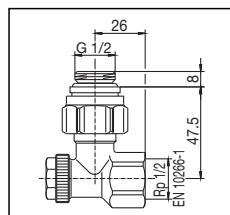
Absperrverschraubung zum Entleeren, Befüllen und Voreinstellen
G ¾ ÜM x Rp ½ IG
Artikel-Nr. 101 61 66
G ¾ ÜM x G ¾ AG
Artikel-Nr. 101 61 68



Absperrverschraubung zum Entleeren, Befüllen und Voreinstellen
G ½ AG x Rp ½ IG
Artikel-Nr. 101 61 75
G ½ AG x G ¾ AG
Artikel-Nr. 101 61 77



Absperrwinkelverschraubung zum Entleeren, Befüllen und Voreinstellen
G ¾ ÜM x Rp ½ IG
Artikel-Nr. 101 65 67
G ¾ ÜM x G ¾ AG
Artikel-Nr. 101 65 69



Absperrwinkelverschraubung zum Entleeren, Befüllen und Voreinstellen
G ½ AG x Rp ½ IG
Artikel-Nr. 101 65 75
G ½ AG x G ¾ AG
Artikel-Nr. 101 65 77

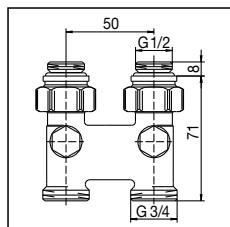
Verschraubungen mit G ½ IG-Anschluss sind nicht für Klemmringanschluss geeignet (nur passend für Gewinderohr). Es sind die Oventrop Klemmringverschraubungen zu verwenden, Katalog „Preise“ 2011, Seite 1.51.

Verschraubungen

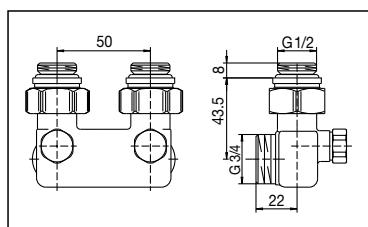
Messing

Umlenkstück, vernickelt

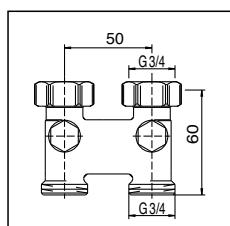
Für vertauschten Vor- und Rücklauf.



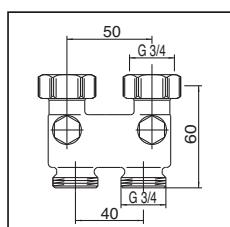
mit Absperrung
Rohrabstand 50 mm
G 1/2 AG x G 3/4 AG
Artikel-Nr. 101 63 63



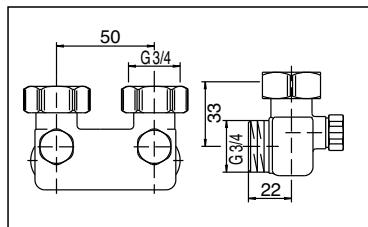
in Winkelform,
mit Absperrung
Rohrabstand 50 mm
G 1/2 AG x G 3/4 AG
Artikel-Nr. 101 64 63



mit Absperrung
Rohrabstand 50 mm
G 3/4 ÜM x G 3/4 AG
Artikel-Nr. 101 63 62

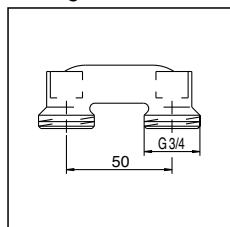


mit Absperrung
Rohrabstand oben 50 mm,
unten 40 mm
G 3/4 ÜM x G 3/4 AG
Artikel-Nr. 101 63 72

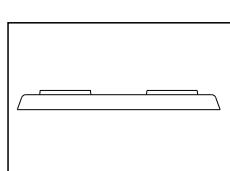


in Winkelform, mit
Absperrung
Rohrabstand 50 mm
G 3/4 ÜM x G 3/4 AG
Artikel-Nr. 101 64 62

Montagebrücke



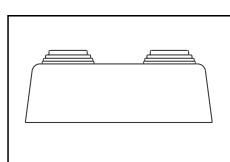
zum Überbrücken der
Vor- und Rücklauf-
leitungen bei späterer
Heizkörpermontage.
Rohrabstand 50 mm
Artikel-Nr. 101 64 52



Abdeckrosette aus Kunststoff

flach, Rohrabstand 50 mm

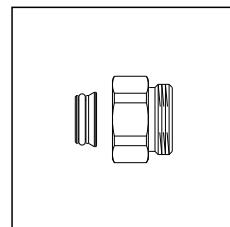
Lochung	Artikel-Nr.:
12 mm	101 66 71
14 mm	101 66 72
15 mm	101 66 73
16 mm	101 66 74
18 mm	101 66 75



für Rohrabmessungen 10, 12, 15,
16, 18, 20 mm
Nabenabstand 50 mm 101 66 62

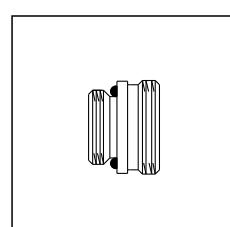
Anschlussstücke

Messing

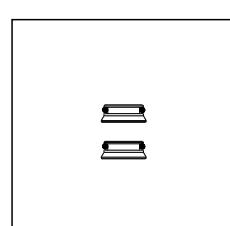


Distanzstück
Für „Multiflex“ Verschraubungen
als Set = 2 Stück
G 3/4 IG x G 3/4 AG
Nutzlänge: 15,5 mm

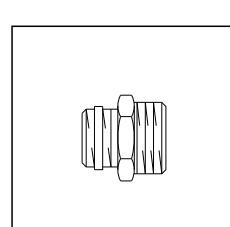
Artikel-Nr. 168 16 50



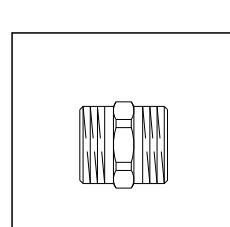
Einschraubstutzen, roh
1 Seite: selbstdichtend
Für „Multiflex F“, „Multiblock T“ und
„Multiblock TF“
G 3/4-Seite flachdichtend
G 1/2 AG x G 3/4 AG Artikel-Nr. 102 82 52
Für „Multiflex V“,
G 3/4-Seite konischdichtend,
nach DIN V 3838 (Eurokonus)
G 1/2 AG x G 3/4 AG Artikel-Nr. 102 82 53



Einlegestück als Set = 2 Stück
mit Konus
Für „Multiflex F“ Verschraubungen
Artikel-Nr. 166 11 00



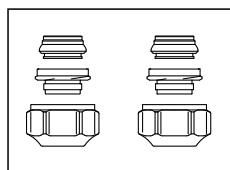
Einschraubstutzen, vernickelt
1 Seite: selbstdichtend
G 1/2 AG x G 3/4 AG
G 3/4-Seite konisch dichtend,
nach DIN V 3838 (Eurokonus)
Artikel-Nr. 102 81 61



Doppelnippel, vernickelt
G 3/4 AG x G 3/4 AG
G 3/4-Seite konisch dichtend,
nach DIN V 3838 (Eurokonus)
Artikel-Nr. 102 82 63

Verschraubungen und Anschlussstücke

Armaturen aus Messing, vernickelt
für Heizkörper mit integrierter Ventilgarnitur

Sonderanwendungen:

**Klemmringverschraubungen
für G ¾ AG nach DIN V 3838
(Eurokonus)**

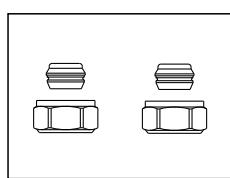
„Ofix CEP“-Knack & Klemm
2fach für Kupfer-, nach DIN EN 1057,
Präzisionsstahl-, nach DIN EN
10305-1/2, und Edelstahlrohre,
Überwurfmutter vernickelt, Doppel-
klemmringfunktion, einteilig vormontiert,
weichdichtend, max. 95°C

10 mm	101 68 40
12 mm	101 68 41
14 mm	101 68 42
15 mm	101 68 43
16 mm	101 68 44
18 mm	101 68 45

Achtung: Bei Verwendung von Kupferrohren mit einer Wand-
stärke \leq 1 mm sind zur zusätzlichen Stabilisierung des Rohres
Stützhülsen einzusetzen. Bei Wandstärken $>$ 1 mm ist Rück-
sprache beim Rohrhersteller erforderlich. Für die Wandstärke
 $=$ 1 mm, Stützhülsen siehe Katalog „Preise“, Seite 1.52.
Ausnahme:

Bei weichdichtenden Klemmringverschraubungen sind keine
Stützhülsen erforderlich.

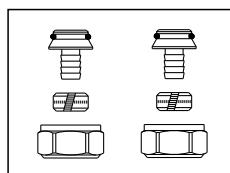
Hinweis: Die Rohre werden nicht von der weichdichtenden
Verschraubung gehalten, sie müssen zusätzlich fixiert werden.
Bezüglich des aufweiten (sog. „aufkelchen“) der Rohr-
enden sind die jeweiligen Hinweise der Rohrhersteller zu be-
achten.



„Ofix CEP“
2fach für Kupferrohre, nach
DIN EN 1057

Überwurfmutter vernickelt,
metallisch dichtend

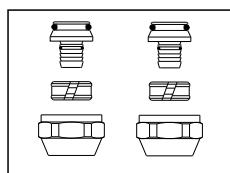
10 mm	101 68 60
12 mm	101 68 61
14 mm	101 68 62
15 mm	101 68 63
16 mm	101 68 64
18 mm	101 68 65



„Ofix K“
2fach für Kunststoffrohre nach
DIN 4726, PE-X nach DIN 16892/
16893, PB nach DIN 16968, PP nach
DIN 8078 A1, Überwurfmutter ver-
nickelt, metallisch dichtend
plus O-Ring

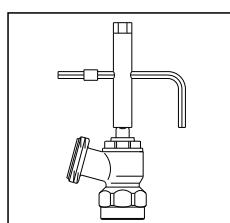
12 x 1,1 mm	101 68 83
12 x 2 mm	101 68 70
14 x 2 mm	101 68 73
15 x 2,5 mm	101 68 85
16 x 1,5 mm	101 68 82
16 x 2 mm	101 68 74
17 x 2 mm	101 68 76
18 x 2 mm	101 68 77
20 x 2 mm	101 68 79

Alternativ passen auch Klemmringverschraubungen anderer
Hersteller – außer für „Copipe“ Mehrschicht-Verbundrohr – die
für den Anschluss an G ¾ AG nach DIN V 3838 (Eurokonus)
ausgelegt sind.



**„Cofit S“ für G ¾ AG nach DIN V 3838
(Eurokonus) universal einsetzbar für
„Copipe“ Mehrschicht-Verbundrohre
und bei gleicher Verarbeitung für Kun-
ststoffrohre (PE-X-Rohre) 2fach, metal-
lisch dichtend plus O-Ring, Auslass aus
entzinkungsbeständigem Messing,
Klemmring und Überwurf-
mutter aus Messing, Überwurfmutter
vernickelt**

14 x 2,0 mm x G ¾ ÜM	150 79 34
16 x 2,0 mm x G ¾ ÜM	150 79 35
17 x 2,0 mm x G ¾ ÜM	150 79 37
18 x 2,0 mm x G ¾ ÜM	150 79 38
20 x 2,0 mm x G ¾ ÜM	150 79 39
20 x 2,5 mm x G ¾ ÜM	150 79 40



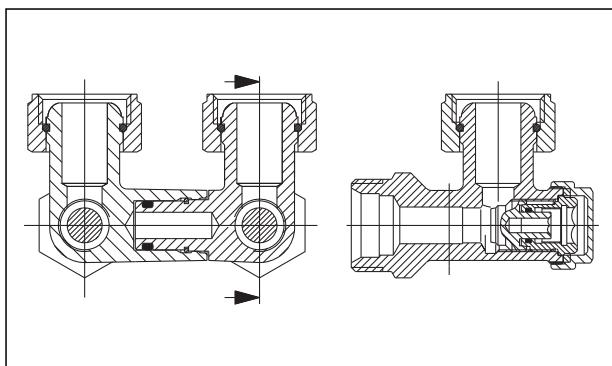
Bedienungswerzeug
mit Tasche

109 05 51

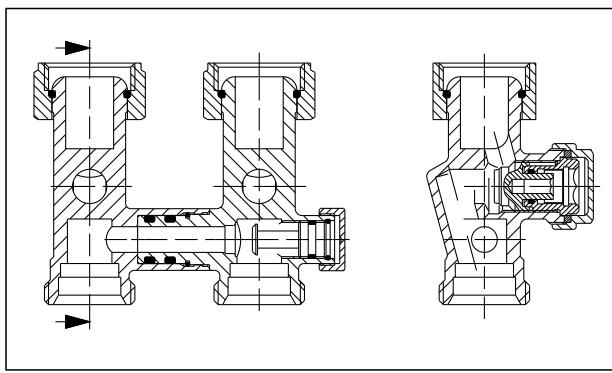
Zum Entleeren und Füllen der Heizkörper über die
Absperrverschraubungen: 101 62 41, 101 62 42,
101 63 41/42, 101 62 91, 101 62 92, 101 63 91/92,
101 59 93/94, 101 59 33/34, 101 59 43/44, 101 59 23/24,
101 61 75/77, 101 65 75/77, 101 61 66/68, 101 65 67/69

**Verschraubungsprogramm „Multiflex V“
metallisch dichtend**

Schnittbild der Einrohr-Verschraubungen:



ZB-Absperrwinkelverschraubung
zum Entleeren, Befüllen und Voreinstellen
Artikel-Nr. 101 62 42



CE-Absperrverschraubung (Combi-Einrohr)
zum Entleeren, Befüllen und Voreinstellen
Artikel-Nr. 101 63 41

Bei Verwendung der CE-Verschraubungen im Zweirohrbetrieb muss die Bypass-Schraube geschlossen werden (Rechtsanschlag).

Bedienungsanleitung:

Für die ZB-Absperrverschraubungen zum Entleeren, Befüllen und Voreinstellen, Artikel-Nr. 101 62 41/42
101 62 91/92

Einstellung Einrohrbetrieb:

Die CE-Verschraubung ist werkseitig auf einen Heizkörperanteil von ca. 35% der Kreiswassermenge eingestellt.

Andere Heizkörperanteile werden gemäß Einstelldiagramm eingestellt.

Bypass-Spindel schließen (rechter Anschlag), Spindel entsprechend der Angaben im beiliegenden Diagramm öffnen.

Artikel-Nr. 101 63 41/42
101 63 91/92

1 Absperren:

- 1.1 Schutzkappen abschrauben.
- 1.2 Ventilkegel mit Sechskantschlüssel SW 4 durch Rechtsdrehen schließen.

2 Entleeren:

- 2.1 Die Verschraubung wie unter Punkt 1 beschrieben absperren.
 - 2.2 Mit dem Sechskantschlüssel SW 10, durch Linksdrehen, den Einsatz des Rücklaufanschlusses lockern (max. $\frac{1}{4}$ Gewindegang).
 - 2.3 Entleerungs- und Füllwerkzeug auf den Anschluss des Rücklaufstutzens der Armatur aufzuschrauben und Schlauch befestigen.
 - 2.4 Sechskantschlüssel SW 10 auf Entleerungs- und Füllwerkzeug aufsetzen und durch Linksdrehen den Heizkörper entleeren.
- Dazu ist die Entlüftungsschraube am Heizkörper zu öffnen.

3 Füllen:

- 3.1 Über die Entleer- und Füllvorrichtung:
3.1.1 Ist der Heizkörper vorher über das Entleerungs- und Füllwerkzeug entleert worden, brauchen keine Veränderungen an dem Werkzeug oder der Armatur vorgenommen werden. Der Heizkörper kann nun über den angeschlossenen Schlauch befüllt werden. (Heizkörper muss nun entlüftet werden).

- 3.1.2 Nach dem Befüllen den Sechskantschlüssel SW 10 wieder auf das Entleerungs- und Füllwerkzeug aufsetzen und den Einsatz durch Rechtsdrehen schließen.

- 3.1.3 Entleerungs- und Füllwerkzeug von der Armatur abschrauben und mit Sechskantschlüssel SW 10 den Einsatz max. 10 Nm anziehen.

3.2 Über das Heizungssystem:

- 3.2.1 Mit Sechskantschlüssel SW 10 durch Rechtsdrehen des Einsatzes die Armatur schließen und mit max. 10 Nm anziehen.

- 3.2.2 Mit Sechskantschlüssel SW 4 die Ventilkegel durch Linksdrehen bis Anschlag öffnen. Heizkörper entlüften.

- 3.2.3 Kappen wieder aufzuschrauben.

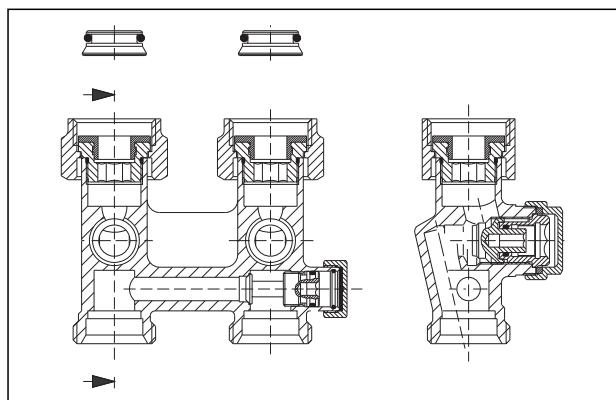
Das Entleeren und Füllen des Heizkörpers erfolgt über das Entleerungs- und Füllwerkzeug Artikel-Nr. 109 05 51.

4 Voreinstellen:

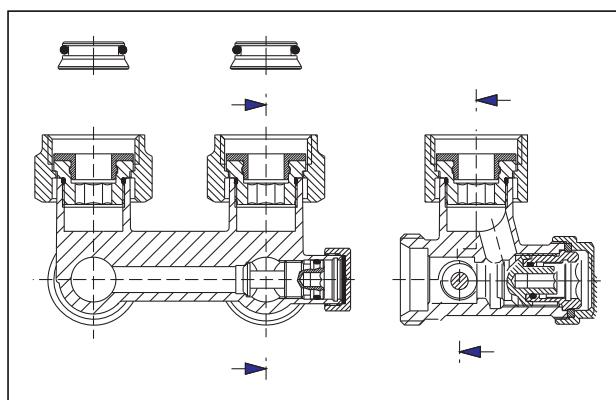
- 4.1 Schutzkappe abschrauben.
- 4.2 Ventilkegel mit dem Sechskantschlüssel SW 4, durch Rechtsdrehen, schließen.
- 4.3 Nun Ventilkegel mit dem Sechskantschlüssel SW 4, entsprechend den lt. Diagramm gewählten Umdrehungen, durch Linksdrehen, voreinstellen.

**Verschraubungsprogramm „Multiflex F“
weichdichtend**

Schnittbild der Zweirohr-Verschraubungen ZBU und CEW:



ZBU-Absperrverschraubung zum Entleeren, Befüllen und Voreinstellen, Artikel-Nr. 101 59 43



ZBU-Absperrwinkelverschraubung zum Entleeren, Befüllen und Voreinstellen, Artikel-Nr. 101 59 44

Bei der CEW-Verschraubung ist die Bypassspindel entsprechend dem Hk-Anteil (35%) geöffnet.

Bedienungsanleitung:

Für die ZBU/CEW Absperrverschraubungen zum Entleeren, Befüllen und Voreinstellen, Artikel-Nr. 101 59 43/44 ZBU
101 59 93/94 ZBU
101 59 33/34 CEW
101 59 23/24 CEW

Für Einzelverschraubungen, Artikel-Nr. 101 61 66/68
101 65 67/69
101 61 75/77
101 65 75/77

1 Absperren:

- 1.1 Schutzkappen abschrauben.
- 1.2 Ventilkegel mit Sechskantschlüssel SW 4 durch Rechtsdrehen schließen.

2 Entleeren:

- 2.1 Die Verschraubung wie unter Punkt 1 beschrieben absperren.
 - 2.2 Mit dem Sechskantschlüssel SW 10, durch Linksdrehen, den Einsatz des Rücklaufanschlusses lockern (max. $\frac{1}{4}$ Gewindegang).
 - 2.3 Entleerungs- und Füllwerkzeug auf den Anschluss des Rücklaufstutzens der Armatur aufschrauben und Schlauch befestigen.
 - 2.4 Sechskantschlüssel SW 10 auf Entleerungs- und Füllwerkzeug aufsetzen und durch Linksdrehen den Heizkörper entleeren.
- Dazu ist die Entlüftungsschraube am Heizkörper zu öffnen.

3 Füllen:

- 3.1 Über die Entleer- und Füllvorrichtung:
 - 3.1.1 Ist der Heizkörper vorher über das Entleerungs- und Füllwerkzeug entleert worden, brauchen keine Veränderungen an dem Werkzeug oder der Armatur vorgenommen werden. Der Heizkörper kann nun über den angeschlossenen Schlauch gefüllt werden. (Heizkörper muss nun entlüftet werden).
 - 3.1.2 Nach dem Befüllen den Sechskantschlüssel SW 10 wieder auf das Entleerungs- und Füllwerkzeug aufsetzen und den Einsatz durch Rechtsdrehen schließen.

- 3.1.3 Entleerungs- und Füllwerkzeug von der Armatur abschrauben und mit Sechskantschlüssel SW 10 den Einsatz max. 10 Nm anziehen.

3.2 Über das Heizungssystem:

- 3.2.1 Mit Sechskantschlüssel SW 4 die Ventilkegel durch Linksdrehen bis Anschlag öffnen. Heizkörper entlüften.

3.2.2 Kappen wieder aufschrauben.

Das Entleeren und Füllen des Heizkörpers erfolgt über das Entleerungs- und Füllwerkzeug Artikel-Nr. 109 05 51.

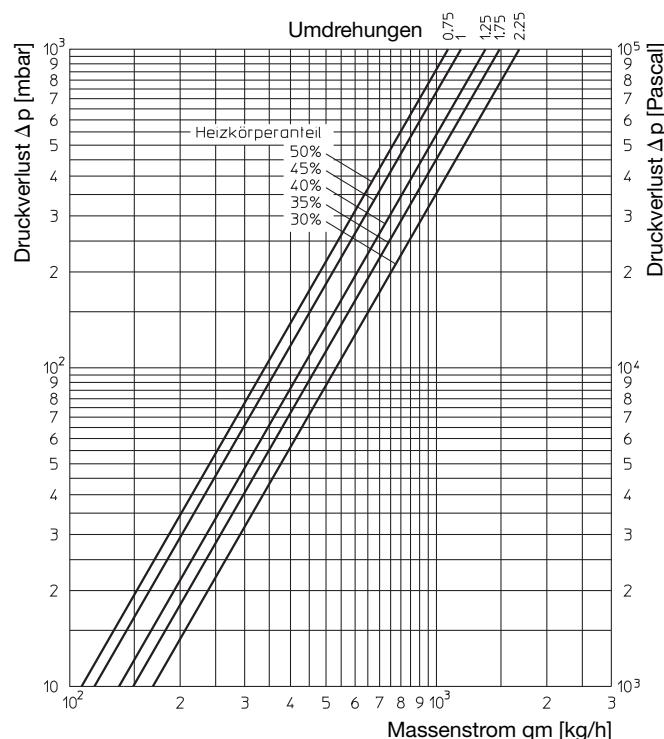
4 Voreinstellen:

- 4.1 Schutzkappe abschrauben.
- 4.2 Ventilkegel mit dem Sechskantschlüssel SW 4, durch Rechtsdrehen, schließen.
- 4.3 Nun Ventilkegel mit dem Sechskantschlüssel SW 4, entsprechend den lt. Diagramm gewählten Umdrehungen, durch Linksdrehen, voreinstellen.

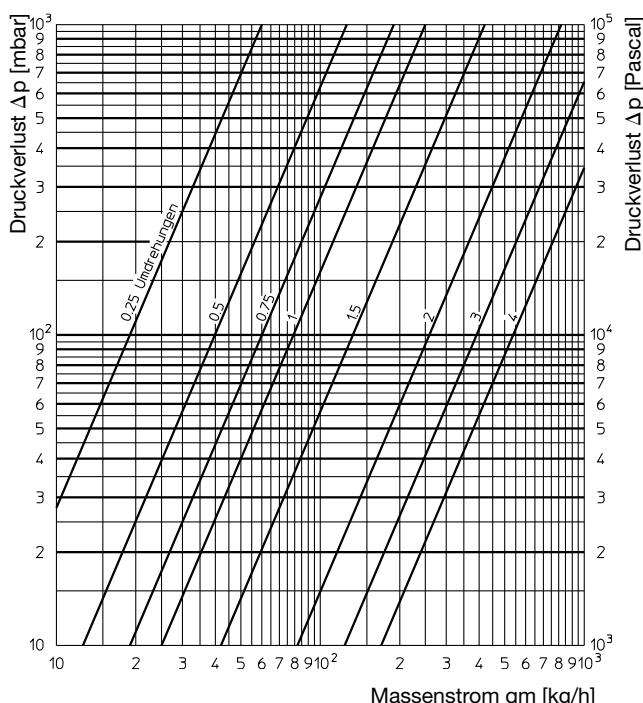
**Verschraubungsprogramm „Multiflex V“
metallisch dichtend**

CE-Verschraubung
Artikel-Nr. 101 63 41/42
101 63 91/92

ZB-Verschraubungen
Artikel-Nr. 101 62/41/42
101 62/91/92

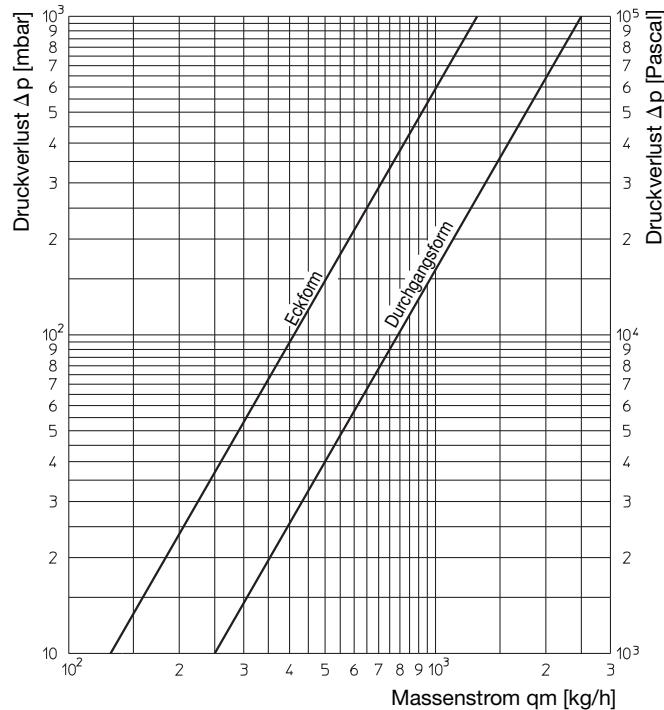


Voreinstellung	0,25	0,5	0,75	1	1,5	2	3	4
k_V -Wert	0,060	0,126	0,190	0,250	0,420	0,819	1,236	1,700

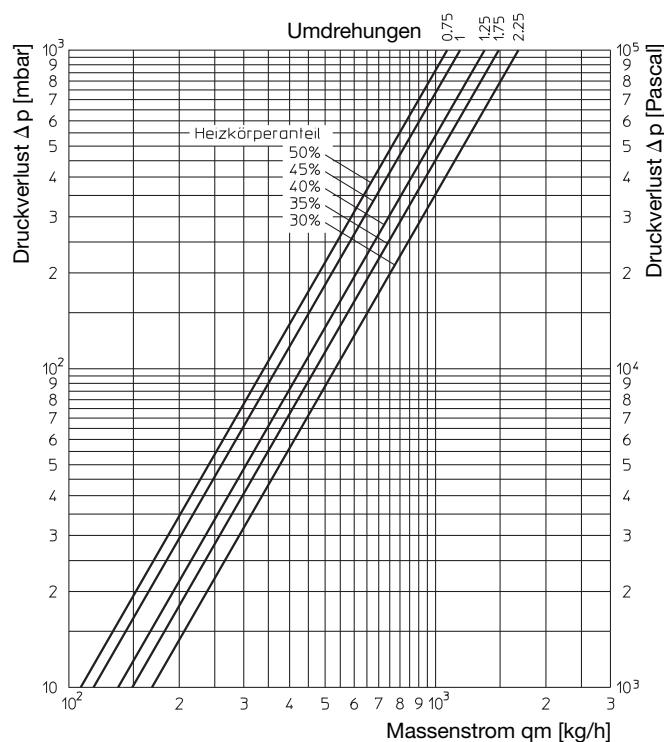


**Verschraubungsprogramm „Multiflex F“
weichdichtend**

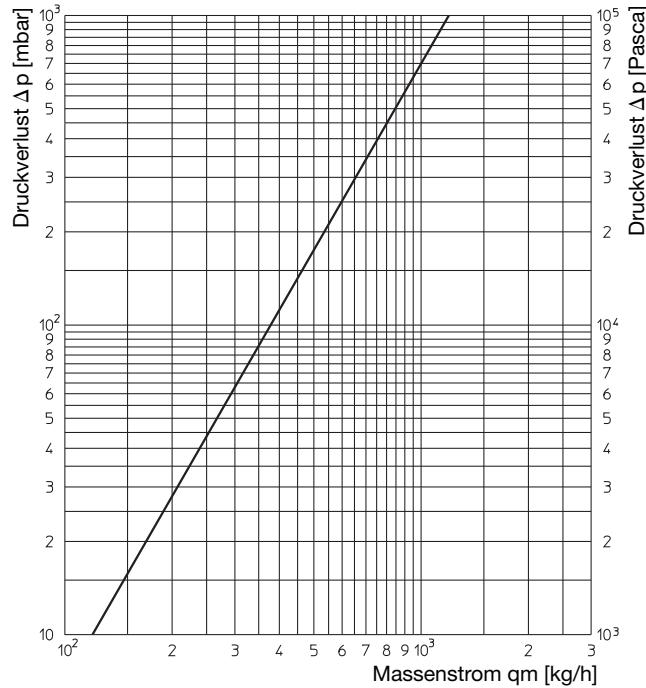
ZB-Verschraubung
Artikel-Nr. 101 58 13/14
101 58 83/84



ZBU-, CEW-Verschraubung
im Einrohrbetrieb

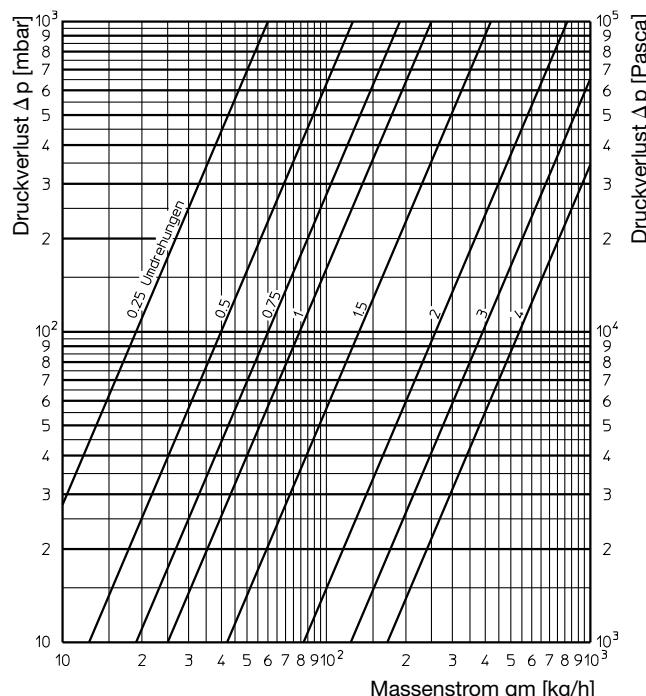


ZB-Verschraubung schwenkbar
Artikel-Nr. 101 57 11/81

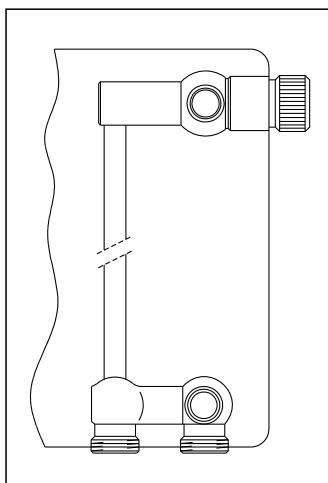


ZBU-Verschraubung und Einzelverschraubung
im Zweirohrbetrieb:

Voreinst.	0,25	0,5	0,75	1	1,5	2	3	4
k _v -Wert	0,060	0,126	0,190	0,250	0,420	0,819	1,236	1,700

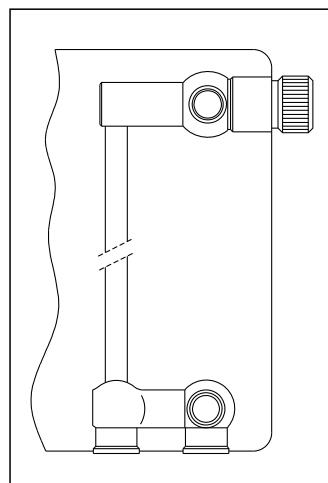


Verschraubungsprogramm „Multiflex“



Heizkörper mit integrierter Ventilgarnitur
G $\frac{3}{4}$ Außengewinde, Rohrabstand 50 mm

Heizkörper Hersteller:
Baufa
Brötje
Brugman
Buderus
De'Longhi
Kermi
Radel
Ribe
Vogel + Noot
(Änderungen vorbehalten)



Heizkörper mit integrierter Ventilgarnitur
G $\frac{1}{2}$ Innengewinde, Rohrabstand 50 mm

Heizkörper Hersteller:
Agis, Alarko, Arbonia, Baykan,
Bemm, Biasi, Borer, Bremo,
Caradon-Stelrad, Celikpan,
Concept, Cöskünöz, DEF,
Delta, Demrad, DiaNorm,
Dia-therm, Dunafer, DURA,
Ferroli, HM-Galant, Henrad,
Hoval, Hudevad, IMAS,
Itemar, Korado, Manaut,
Quinn, Purmo, Radson,
Runtal, Schäfer, Starpan,
Stelrad, Superia, TermoTeknik,
Thor, US-Steel, Vasco, VEHA,
Zehnder, Zenith.
(Änderungen vorbehalten).

Technische Änderungen vorbehalten.

Produktbereich 1
ti 107-0/10/MW
Ausgabe 2011